

Arbeitsbereich  
Vergleichende Regierungslehre und  
Politisches System Deutschlands

Dr. Dominic Nyhuis  
+49 511 762 2951  
d.nyhuis@ipw.uni-hannover.de

Stand: 23. März 2018

## Textanalyse in der Politikwissenschaft

Semester: Sommersemester 2018

Termin: Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: Gebäude 3109, Raum 208

Politisches Handeln ist in elementarer Weise gekennzeichnet durch die Produktion von Text. Ob in parlamentarischen Protokollen, Wahlprogrammen, Pressemitteilungen, aber auch in Zeitungen oder sozialen Medien – die Schriftform ist ein Kerncharakteristikum politischen Wettbewerbs. Folglich und wenig überraschend ist die manuelle Auswertung politischer Dokumente seit jeher ein Kernbestandteil politik- und kommunikationswissenschaftlicher Forschung. Neben diesem klassischen Forschungsinteresse hat die bemerkenswerte Zunahme von maschinenlesbarem Text in den vergangenen Jahren zudem zu einem außerordentlichen Interesse an der automatischen Auswertung von Text geführt. Im Seminar werden die wichtigsten Entwicklungen in diesem Bereich nachgezeichnet, wobei sowohl manuelle als auch automatische Verfahren in den Blick genommen werden. Neben der Auseinandersetzung mit Beispielen aus der Forschungspraxis steht im Seminar die praktische Anwendung der verschiedenen Analysetechniken im Vordergrund.

## Übersicht über die Veranstaltung

Sitzung	Termin	Thema
1	12. April 2018	Einführung in das Seminarthema
2	19. April 2018	Grundlagen der manuellen Textanalyse
3	26. April 2018	—Entfällt wegen Blockveranstaltung—
Block	28. April 2018	Einführung in R (9:00–17:00 Uhr)
4	3. Mai 2018	Manuelle Textanalyse I – Mediendaten
5	10. Mai 2018	—Christi Himmelfahrt—
6	17. Mai 2018	—Entfällt wegen Blockveranstaltung—
7	24. Mai 2018	—Semesterunterbrechung—
8	31. Mai 2018	Manuelle Textanalyse II – Wahlprogramme
9	7. Juni 2018	Grundlgen der automatischen Textanalyse
10	14. Juni 2018	Automatische Textanalyse I – Diktionäre
11	21. Juni 2018	—Entfällt wegen Blockveranstaltung—
12	28. Juni 2018	Automatische Textanalyse II – Skalierung
13	5. Juli 2018	—Entfällt wegen Blockveranstaltung—
14	12. Juli 2018	Automatische Textanalyse III – Machine Learning
15	19. Juli 2018	Abschlussdiskussion

### Voraussetzungen

- Interesse an der Auseinandersetzung mit englischsprachiger Fachliteratur.
- Interesse an empirischer Politikwissenschaft.
- Interesse an quantitativen Methoden der Politikwissenschaft.

### Sprechstunde

- Meine Sprechstunde findet Mittwoch zwischen 15:00 und 16:00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor einem Sprechstundentermin per E-Mail an und beschreiben Sie kurz den Grund für Ihren Sprechstundenbesuch.

### Sonstige Bemerkungen

- Die praktische Anwendung der gelernten Techniken nimmt im Seminar einen zentralen Stellenwert ein. Es wird deshalb dringend empfohlen, dass Sie einen Laptop zu den Sitzungen mitbringen, um den praktischen Seminarteilen leicht folgen zu können. Falls Sie über keinen Laptop verfügen, sprechen Sie mich bitte nach der ersten Seminarsitzung an.

## Anforderungen

### *Studienleistungen*

- **Fragen an die Sitzungsliteratur** Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der Sitzungsliteratur. Alle Teilnehmer erarbeiten vor der Sitzung drei Fragen an die Grundlagentexte, wobei für jeden Text mindestens eine Frage formuliert wird. Fragen können beispielsweise theoretische, konzeptionelle oder methodische Zugänge der Texte hinterfragen. Die Fragen werden spätestens 72 Stunden vor dem Sitzungstermin auf StudIP in den entsprechenden Sitzungsordnern hochgeladen. Für Sitzungen ohne Grundlagentext müssen keine Fragen erarbeitet werden.
- **Kurzreferat** Um allen Teilnehmern die Inhalte des Grundlagentextes ins Gedächtnis zu rufen, wird zu Beginn jeder Sitzung ein Kurzreferat von einer Kleingruppe über den Grundlagentext gehalten. Das Referat soll nicht länger als zehn Minuten dauern. Handouts sind nicht notwendig. Das Material für das Referat wird spätestens 72 Stunden vor dem Sitzungstermin per Mail beim Seminarleiter eingereicht. Die Referatsgruppen werden in der ersten Sitzung eingeteilt.

### *Prüfungsleistungen*

Für eine Prüfungsleistung sind zusätzlich zu den Studienleistungen noch die folgenden Aufgaben zu erfüllen:

- **Hausarbeit** Als Prüfungsleistung wird eine empirische Hausarbeit verfasst. In der Arbeit wird eine frei zu wählende politikwissenschaftliche Forschungsfrage mit einem textanalytischen Verfahren bearbeitet. Das Thema und die Forschungsmethodik werden in der Sprechstunde mit dem Seminarleiter abgesprochen. Schicken Sie hierzu spätestens eine Woche vor dem gewünschten Sprechstundentermin ein kurzes Exposé Ihrer Arbeit per E-Mail. Die Hausarbeit soll einen Umfang von rund 7.000 Wörtern haben. Formatiert werden die Texte in Arial mit Schriftgröße 12, beidseitig 2,5 cm Rand, sowie einem Zeilenabstand von 1,5. Die Hausarbeit ist als Druckversion und per E-Mail einzureichen. Abgabetermin ist der **10. August 2018**.

ODER

- **Mündliche Prüfung** Als Grundlage für die mündliche Prüfung wählen Sie drei inhaltliche Seminarsitzungen (Sitzungen 2–14). Bitte teilen Sie mir Ihre Wahl spätestens zwei Wochen vor der Prüfung per E-Mail mit. Die mündlichen Prüfungen finden am **10. August 2018** statt.

## Ausführlicher Seminarplan

(1) *Einführung in das Seminarthema (12. April 2018)*

(2) *Grundlagen der manuellen Textanalyse (19. April 2018)*

- Hans-Bernd Brosius, Alexander Haas, and Friederike Koschel. *Methoden der empirischen Kommunikationsforschung: Eine Einführung*. Springer VS, Wiesbaden, 2016, Kap. 8 und 9

(3) *Entfällt wegen Blockveranstaltung (26. April 2018)*

(Block) *Einführung in R (28. April 2018; 9:00 – 17:00 Uhr)*

- Die Einführung findet in vier Sitzungen statt, die sich jeweils in einen Grundlagenteil und eine praktische Anwendung aufgliedern.
- Bitte denken Sie für die Blockveranstaltung daran, einen Laptop mitzubringen!

Sitzung	Thema	Uhrzeit
1	Grundlagen I	9:00–10:30 Uhr
	Pause	10:30–11:00 Uhr
2	Grundlagen II	11:00–12:30 Uhr
	Mittagspause	12:30–13:30 Uhr
3	Textoperationen	13:30–15:00 Uhr
	Pause	15:00–15:30 Uhr
4	Grundlagen der Textanalyse	15:30–17:00 Uhr

(4) *Manuelle Textanalyse I – Mediendaten (3. Mai 2018)*

- Carsten Reinemann and Jürgen Wilke. It's the debates, stupid! how the introduction of televised debates changed the portrayal of chancellor candidates in the german press, 1949-2005. *International Journal of Press/Politics*, 12(4):92–111, 2007
- Thomas M. Meyer, Martin Haselmayer, and Markus Wagner. Who gets into the papers? party campaign messages and the media. *British Journal of Political Science*, Forthcoming

(5) *Christi Himmelfahrt (10. Mai 2018)*

(6) *Entfällt wegen Blockveranstaltung (17. Mai 2018)*

(7) *Semesterunterbrechung (24. Mai 2018)*

(8) *Manuelle Textanalyse II – Wahlprogramme (31. Mai 2018)*

- Andrea Volkens and Nicolas Merz. Verschwinden die programmatischen alternativen? die qualität von wahlprogrammen in 21 oecd-ländern seit 1950. In Wolfgang Merkel, editor, *Demokratie und Krise: Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*, pages 95–126. Springer VS, Wiesbaden, 2015

- Thomas Däubler. Links-rechts und darüber hinaus: Eine neuvermessung der deutschen parteienlandschaft mit einem auf die marpor / cmp-daten angewandten irt-modell. In Sebastian Bukow and Uwe Jun, editors, *Parteien unter Wettbewerbsdruck*, pages 57–88. Springer VS, Wiesbaden, 2017

(9) *Grundlagen der automatischen Textanalyse (7. Juni 2018)*

- John Wilkerson and Andreu Casas. Large-scale computerized text analysis in political science: Opportunities and challenges. *Annual Review of Political Science*, 20:529–44, 2017
- Christopher Lucas, Richard Nielsen, Margaret E. Roberts, Brandon M. Stewart, Alex Storer, and Dustin Tingley. Computer-assisted text analysis for comparative politics. *Political Analysis*, 23(2):254–77, 2015

(10) *Automatische Textanalyse I – Diktionäre (14. Juni 2018)*

- Ruben von Schiller, Thomas Zittel, and Matthias Henneke. The politicization of social divisions in legislative contexts: A dictionary-based analysis of parliamentary questions in the german bundestag. *Political Science Research*, 5(1):1–32, 2017
- Kasper Welbers, Wouter van Atteveldt, and Kenneth Benoit. Text analysis in r. *Communication Methods and Measures*, 11(4):245–65, 2017

(11) *Entfällt wegen Blockveranstaltung (21. Juni 2018)*

(12) *Automatische Textanalyse II – Skalierung (28. Juni 2018)*

- Michael Laver, Kenneth Benoit, and John Garry. Extracting policy positions from political texts using words as data. *American Political Science Review*, 97(2):311–31, 2003
- Jonathan B. Slapin and Sven-Oliver Proksch. A scaling model for estimating time-series party positions from texts. *American Journal of Political Science*, 52(3):705–22, 2008

(13) *Entfällt wegen Blockveranstaltung (5. Juli 2018)*

(14) *Automatische Textanalyse III – Machine Learning (12. Juli 2018)*

- Daniel Diermeier, Jean-François Godbout, Bei Yu, and Stefan Kaufmann. Language and ideology in congress. *British Journal of Political Science*, 42(1):31–55, 2011
- Yannis Theocharis, Pablo Barberá, Zoltán Fazekas, Sebastian Adrian Popa, and Olivier Parnet. A bad workman blames his tweets: The consequences of citizens' uncivil twitter use when interacting with party candidates. *Journal of Communication*, 66(6):1007–31, 2016

(15) *Abschlussdiskussion (19. Juli 2018)*